

# LERNATELIER LUZERN

## Informationsbulletin IV

Redaktion: Ursula Flury

### **1 Neue Homepage**

### **2 Daten**

### **3 Informationen für Freiwillige**

### **4 LernAtelier – eine heterogene Lerngemeinschaft, Yaël Bornstein**

### **1 Neue Homepage**

Seit kurzem ist unsere neue Homepage aufgeschaltet, die ihr unter [www.lernatelierluzern.ch](http://www.lernatelierluzern.ch) einsehen könnt. Damit will das LernAtelier einen grösseren Kreis über das Projekt und unsere Angebote informieren. Um interessierte Geflüchtete und MigrantInnen in ihrer Muttersprache zu erreichen, ist der Haupttext in zahlreichen Übersetzungen aufgeschaltet. Die Homepage ist nicht nur am PC, sondern auch über ein Tablet und über das Handy zugänglich. Damit erreichen wir auch interessierte Lernende, die bislang nicht über die Mund zu Mund Werbung erreicht worden sind.

Die Homepage dient ebenfalls als Informationsplattform für Freiwillige und den Freundeskreis des LernAtelier. Im Weiteren richtet sie sich an öffentliche Institutionen und private Hilfswerke sowie nicht zuletzt auch an mögliche Sponsoren, auf deren Beiträge das LernAtelier angewiesen ist.

Die Homepage wird regelmässig über die aktuelle Entwicklung und Anlässe informieren und für das LernAtelier relevanten Informationen zeitnah aufschalten. Ein Link verweist insbesondere auch auf die Aktivitäten von HelloWelcome.

Wir sind gespannt auf eure Reaktion, Kritik oder Anregung zu unserer Homepage.

# LERNATELIER LUZERN

**LERN LUZERN ATELIER**

Angebot | Aktuelles | Verein | Freiwillige | Freundeskreis | Finanzen Sponsoren | Links

Deutsch lernen im begleiteten Selbststudium für Geflüchtete und MigrantInnen.

Das LernAtelier ist keine Schule. Sie entscheiden selber, was und wie schnell Sie lernen möchten. Zusammen mit anderen lernen Sie selbstständig unter Anleitung einer Lehrperson und mit Unterstützung von mehreren Freiwilligen. Das Selbststudium soll den Einstieg in den Schweizer Alltag erleichtern und den Zugang zum Berufsleben beschleunigen.

**Stufen A1 - C1 und Alphabetisierung**

- Grammatik
- Wortschatz erweitern
- Sprechen – Aussprache verbessern
- Texte schreiben
- Vorbereitung für Sprachprüfungen
- Lernen planen und üben
- Lesen und schreiben lernen

**Voraussetzungen**

- Freude und Motivation am Lernen
- Gutes Selbstmanagement und Selbstständigkeit
- Geduld und Ausdauer

**Wann:** Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00-12.00 Uhr  
**Beginn:** Jederzeit möglich, ohne Anmeldung  
**Wo:** LernAtelier Luzern, c/o HelloWelcome Kauffmannweg 9, 6003 Luzern  
**Kosten:** Der Besuch des LernAteliers ist gratis.

**Weitere Informationen:** → [info@lernatelierluzern.ch](mailto:info@lernatelierluzern.ch)

**Sponsoren des LernAteliers**

atDta | Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern | stiftung josi j meyerhilfe zur selbsthilfe | Paul Grüniger Stiftung | ALBERT KOECHLIN STIFTUNG | Walter Haefner Stiftung | Karl Huber, Sandhof | reformierte kirche luzern

## 2 Daten

### Fasnacht

Während der Fasnacht bleibt das LernAtelier vom Donnerstag 20. Februar bis Sonntag, 1. März geschlossen.

Wiedereröffnung: Montag, 2. März 9 Uhr.

### Ostern

Das LernAtelier bleibt vom Freitag, 10. April bis Sonntag 19. April geschlossen.

Wiedereröffnung: Montag, 20. April 9 Uhr

### Sommerferien

Das LernAtelier ist vom 4. Juli bis am 16. August geschlossen.

Wiedereröffnung: Montag, 17. August

Verein LernAtelier Luzern /Sonnbühlstrasse 9a / 6006 Luzern / 041 410 26 84 / [lernatelier@hellowelcome.ch](mailto:lernatelier@hellowelcome.ch)  
LUKB / 60-41-2 / IBAN CH58 0077 8208 7895 1200 1

# LERNATELIER LUZERN

## Abschluss-Events für Lernende, Freiwillige und Lehrpersonen

Mittwoch, 8. April, 12 Uhr                      vorösterliche Abschlussveranstaltung im LernAtelier

Woche 27    Semesterabschluss (Datum noch unbestimmt)

## Weiterbildung für Freiwillige

Donnerstag, 19. März                              «Deutschlernen mit einer App»

Yaël Bornstein und Melk Blättler

Donnerstag, 4. Juni:                              «Das grammatikalische Geschlecht: hilfreiche Tipps»

Yaël Bornstein

## 3 Informationen für Freiwillige

Zurzeit herrscht Hochbetrieb im LernAtelier. Fast jeder Morgen sind alle Tische gut besetzt. Besonders betrifft dies den «Alpha-Tisch». Für Lernende, die schreiben und lesen lernen wollen, eignet sich das Konzept des begleiteten Selbststudiums nur bedingt. Sie brauchen engere Begleitung. So ist das LernAtelier dabei, den Einsatz von Freiwilligen an diesem Tisch zu verstärken und neues Lernmaterial zu beschaffen.

Auch der von Minu geleitete «Wortschatztisch» wird von Lernenden rege besucht, die erst sehr wenig deutsch verstehen. Sie schätzen Minus Hilfe, da es ihr gelingt, erste sprachliche Hürden zu überwinden und eine Brücke zu bauen von der Muttersprache zur vorerst fremden deutschen Sprache.

Viel Aufmerksamkeit brauchen all diejenigen, die sich auf Prüfungen vorbereiten und nach entsprechendem Vorbereitungsunterlagen fragen. Oft sind sie mit grammatikalischen Fragen beschäftigt, deren Erläuterungen die Lehrpersonen zeitlich stark beanspruchen. Andere

# LERNATELIER LUZERN

Lernende haben dadurch mit längeren Wartezeiten zu rechnen, was zeitweise auch zu einer gewisser Unruhe führt.

**Wichtig:** In diesem Zusammenhang haben Freiwillige eine wichtige Funktion. Besonders bei grossem Andrang ist es hilfreich, die Unterstützung Einzelner auf maximum 15 Minuten zu beschränken und dann sich auch anderen Lernenden zuzuwenden. Damit können die Freiwilligen beitragen, die Situation in Spitzenzeiten zu beruhigen.

## **Neue Freiwillige gesucht!**

Zurzeit besuchen sehr viele Lernende das LernAtelier. Da sich einige bisherige Freiwillige infolge beruflicher und sonstiger Veränderungen nicht mehr regelmässig im LernAtelier engagieren können, suchen wir zusätzliche Freiwillige, insbesondere jeweils am Mittwoch und Freitag vormittags. Es eignen sich Personen, die über soziale Kompetenz und einigermaßen gesicherte Deutschkenntnisse verfügen. Wer sich für diesen Einsatz interessiert, kann gerne einen Vormittag schnuppern kommen.

## **4 LernAtelier – eine heterogene Lerngemeinschaft**

von Yaël Bornstein

30 - 40 Menschen aus allen 5 Kontinenten, jung und alt, gebildet und ohne jegliche Schulerfahrung, Männer und Frauen kommen 1-3 Mal pro Woche vormittags ins LernAtelier um Deutsch zu lernen, sich auf Prüfungen vorzubereiten oder lesen und schreiben zu lernen. Ich bin jedes Mal von Neuem wieder tief beeindruckt darüber, wie diszipliniert, wie friedlich und wie fröhlich miteinander gelernt wird! Die Bedingungen scheinen nicht optimal: Nicht alle erhalten jeden Morgen Unterstützung einer LP oder eines FW! Jede/r braucht mehrmals neues Material, nicht alle können uns gut verständlich mitteilen, was sie brauchen. Manche leben unter schwer vorstellbaren Bedingungen (ohne Heizung z.B.) und andere stehen vor dem Nichts oder der Rückschaffung. Ich beobachte, wie das LernAtelier ein Raum geworden ist, in dem jede/r sich gerne aufhält und wohlfühlt, Unterstützung und Hilfe bekommt oder gibt, lehrt oder lernt.

# LERNATELIER LUZERN

Wir sind eine kunterbunte, heterogene Lerngemeinschaft: Die Freiwilligen aus unterschiedlichen Berufen und Lebensphasen und die Lernenden mit ihren individuellen Lernbedürfnissen arbeiten Hand in Hand zusammen. Es wird Grammatik und Wortschatz geübt, Texte verfasst, gelesen und korrigiert, vorgelesen und aufmerksam zugehört, voneinander erzählt oder die Aussprache geübt; es werden Prüfungssituationen simuliert und Sprachapps vorgestellt und empfohlen. Daneben werden auch Bewerbungen geschrieben, Anträge gestellt, Beschwerden formuliert etc. etc.

Der individuelle Fortschritt ist dann am deutlichsten zu erkennen, wenn ein/e Alpha zum A1-Tisch wechselt; wenn ich mit Menschen plötzlich länger sprechen kann, mit denen ich anfangs nur mit Händen und Füßen kommunizieren konnte (oder mithilfe der vielen willigen ÜbersetzerInnen-😊), wenn Goethe-Prüfungen bestanden werden und wenn unsere Lernenden mithilfe ihrer Deutschkenntnisse Arbeit bekommen. Die Freude über ihren Fortschritt ist aus ihren Gesichtern zu lesen; nicht nur Freude, sondern auch Stolz, Erleichterung und eine Erfahrung von Erfolg!

Es gibt aber auch etwas, was ich bedauere: Die grosse Zahl Menschen, die bei uns ein und ausgehen, macht es mir schwer bis unmöglich, alle mit der Zeit etwas kennenzulernen, mir ihre Namen und Gesichter, ihre Geschichten und Anliegen merken zu können. Das macht mich hin und wieder unzufrieden. Mir fehlt die Überschaubarkeit und die kurze, aber persönliche Begegnung mit allen. Das ist der Preis, den ich - und sicher einige andere auch - dafür bezahlen, dass wir sehr viele unterstützen, dass viele von unserem Angebot profitieren und dass wir alle willkommen heissen.

Um das gute Lernklima trotz grossem Andrang zu sichern, sind wir weiterhin darauf angewiesen, dass sich im LernAtelier genügend Freiwillige engagieren. Wenn ihr Personen kennt, die sich dafür eignen würden, so motiviert sie doch, an einem Vormittag im LernAtelier schnuppern zu kommen.

Luzern, 4. Februar 2020